

kommen dieser Pflanze bei uns hat auch durchaus nichts Auffälliges, da sie in Deutschland schon an vielen Orten gefunden ist; Rabenhorst ist sogar der Ansicht, daß sie in den meisten Theilen des deutschen Florengebietes vorkomme und an vielen Orten nur übersehen sei. In den Herbarien findet man sie (sec. Gottsche) gewöhnlich als *Jung. subapicalis* oder *Jung. Schraderi*, wie denn auch *Jung. subapicalis* p. *viticuliformis* Syn. Hep. als schlaffe Form zu *Plagiochila interrupta* gehört.

57. *Sarcoscyphus Ehrharti* Cda. Bei Malchin im Kalenschen Holz, Blandow.

IV. Algae Roth.

(Boff p. 346, Nr. 1—140.)

Epithemia gibberula Ktz. Länge 0,033 bis 0,056^{mm}.

E. Musculus Ktz. ♂. 0,03^{mm}.

E. Sorex Ktz. ♂. 0,02—0,033^{mm}.

E. Zebra Ktz. ♂. 0,04—0,05^{mm}.

E. ventricosa Ktz. ♂. 0,03—0,04^{mm}.

Sammtlich auf einer Polysiphonia und in dem sie umgebenden Schleime, in der Wismar. Bucht. Röttig.

3. b. *Denticula constricta* (Ehrenb.) Kg. Im Mühlenteich bei Wismar, Röttig!

3. c. *Meridion circulare* Ag. Im Mühlenteich und in einem Graben auf der Kuhweide bei Wismar, Röttig!

4. *Diatoma tenue* Ag. Im Schweriner See bei Kleinen, verwitterte Algen mit Schleim überziehend!

4. b. *Diatoma vulgare* Kg. An Mauerschutt im Rakeburger See bei der Fähre auf dem Dom!

4. c. *Diatoma elongatum* (Lyngb.) Ag. Im Mühlenteich bei Wismar, Röttig!

6. a. *Cymatopleura solea* (Bréb.) W. Sm. In Gräben bei Wismar, Röttig!

7. b. *Surirella ovata* Kg. In dem Schlamme eines Grabens bei der Haffburg unv. Wismar, Röttig!

11. b. *Synedra crystallina* Kg. In der Ostsee bei Wismar, Röttig!

11. c. *Synedra sigmoidea* Ktz. — In einem Graben unv. der Haffburg bei Wismar. Diese große (Länge 0,9^{mm}) Diatomee treibt, ruhend auf der Nebenseite, Trümmer von Pflanzengewebe, Schleimmassen u. dgl. mit großer Energie an ihren Hauptseiten hinauf. Am Ende angekommen, machen die Gegenstände Halt, um bald darauf nach dem entgegengesetzten Ende getrieben zu werden. Selbst bei 950facher Vergrößerung und günstiger Beleuchtung ist kein Strudel im Wasser oder keine treibende Wimperreihe, noch eine andere Ursache dieser Erscheinung zu bemerken. Ähnliches berichtet Schumann in den Schriften d. Königsb. Phys. ökon. Ges. III. 171 von *Navicularen*, *Stauroneis Phoenicenteron*, *Amphiprora constricta*, *Surirella*, *Cymatopleura* und *Synedra sigmoidea*. Sch. schließt daraus auf das Vorhandensein von Wimpern. Bei einigen der genannten Diatomeen hat dieser Forscher lebhafte Strudel bemerkt. — Röttig.

12. b. *Synedra amphirhynchus* Ehrenb. Im Mühlenteich bei Wismar, Röttig.

12. c. *Amphipleura pellucida* Kg. Bei Wismar, Röttig.

14. b. *Navicula sphaerophora* Kg. In dem Schlamm eines Grabens bei der Haffburg unweit Wismar, Röttig!

15. *Navicula gibba* Ehrenb. Im Schweriner See bei Kleinen, Röttig!

15. b. *Navicula cryptocephala* Kg. Im Mühlenteich bei Wismar, Röttig!

15. c. *Navicula appendiculata* Ag. Bei Wismar, Röttig.

15. d. *Navicula mutica* Kg. Im Schweriner See bei Kleinen, Röttig!

22. b. *Pinnularia Ehrenbergii* (Kg.) Rbh. In Grabenschlamm bei der Haffburg unv. Wismar, Röttig!

22. c. *Pinnularia acuta* (Kg.) W. Sm. In Grabenschlamm bei der Haffburg unweit Wismar, Röttig!

22. d. *Amphiprora alata* (Ehrenb.) Kg. In Grabenschlamm bei der Haffburg unv. Wismar, Röttig!

22. e. *Schizonema Hoffmanni* Ag. In der Nähe der „Schillingsbadeanstalt“ in der Ostsee bei Wismar. — Diese Art, welche durch die langen Schläuche, in denen die Frusteln liegen, getrocknet ganz das Ansehen einer *Cladophora* gewinnt, überzieht an dem genannten Orte *Ruppia maritima* dicht mit mehr als zolllangen, dunkel-olivengrauen Flocken. — Röttig.

22. f. *Amphora ovalis* Kg. Im Schweriner See bei Kleinen, Röttig!

22. g. *Cymbella gastroides* Kg. Bei Wismar, Röttig!

22. h. *Cocconeum lanceolatum* Ehrenb. Im Schweriner See bei Kleinen, Röttig!

24. b. *Encyonema Auerswaldii* Rbh. Länge: 0,03^{mm}. Die Exemplare hatten weder Central-, noch Endknoten; auch sahen wir bei $\frac{350}{1}$ keine durchgehende Querstreifen. Im Schweriner See bei Kleinen, 23. März 1862, Röttig!

25. b. *Tabellaria fenestrata* (Lyngb.) Kg. Im Seewasser bei Wismar, Röttig.

28. b. *Achnanthes brevipes* Ag. In der Ostsee bei Wismar, Röttig!

28. c. *Achnanthes exilis* Kg. In Gräben bei Wismar, Röttig!

28. d. *Gomphonella olivacea* (Hornem.) Rbh. Brm. mckl. Krypt. Nro. 51. An Wasserpflanzen in Gräben bei Wismar, Röttig!

28. e. *Gomphonema abbreviatum* Kg. In der Wismarschen Bucht am Wendorfer Ufer, Röttig.

28. f. *Gomphonema curvatum* Kg. An Mauerschutt im Ratzeburger See mit *Diatoma vulgare* und anderen Diatomeen!

28. g. *Gomphonema coronatum* Ehrenb. Im Mühlenteich bei Wismar, Röttig!

28. h. *Gomphonema dichotomum* Kg. An Wasserpflanzen in Gräben bei Wismar, Röttig!

29. a. *Striatella unipunctata* Ag. — Aus der Ostsee bei Wismar; Länge 0,116^{mm}, Breite 0,073. Diese Form zeichnet sich durch ihre Größe aus;

Rützing giebt die Länge der größten Exemplare zu 0,1003^m an, während die kleinen, von mir gemessenen 0,116 haben, und die größeren selbst 0,201 erreichen. — Röttig.

29. b. *Podosphenia Ehrenbergii* Kg. An Polysiphonia in der Ostsee bei Wismar, Röttig!

40. *Melosira hiemalis* (Roth Cat. bot. 2. 205 [1797] sub *Conferva*). *M. varians* Ag. Im Seewasser bei Wismar, Röttig!

40. a. *Melosira Jürgensii* Ktz. In der Ostsee bei Wismar, Röttig.

41. b. *Cocconeis Placentula* Ehrenb. Bei Wismar, Röttig!

41. c. *Cocconeis striolata* Rbh. Bei Wismar, Röttig!

50. b. *Protococcus vulgaris* Kg. An Bäumen und Bretterwänden häufig! Auch die Var. β . *pleurococcus* Kg. Brm. l. c. 1.!

50. c. *Protococcus glomeratus* Ag. An getheerten Gartenplanzen zu Rehna!

50. d. *Polycystis Ichthyoblabe* Kg. Auf dem Pfaffenteich in Schwerin!

50. e. *Schizochlamys gelatinosa* A. Br. Im Menzendorfer See bei Schönberg und im Ratzeburger See!

51. a. *Gloeocapsa atra* Kg. Zwischen Moosen an feuchten Abhängen zu Wölschendorf!

51. *Palmella cruenta* Ag. Es ist dies die rothe Alge auf den Steinen in dem kleinen Canale unweit der katholischen Kirche im Schloßgarten zu Ludwigslust, nach welcher Hr. Voss im Arch. 1862 p. 99 fragt.

51. b. *Palmella laxa* Kg. An schmutzigen Fensterseiben in meinem Viehause zu Wölschendorf!

52. b. *Tetraspora gelatinosa* (Vauch.) Ag. In Gräben beim Kalkofen zu Dargun 1861, Struck! und vor dem Pöler Thore bei Wismar 1863, Röttig!

52. c. *Trichocystis gigantea* Kg. Erm. l. c. 52. Im Menzendorfer See bei Schönberg, in eirunden oder auch unförmlichen, grünen, gallertartigen Klumpen frei schwimmend oder an Wasserpflanzen haftend!

53. *Nostoc commune* Vauch. Um Wölschendorf häufig!

54. b. *Nostoc muscorum* Ag. Zwischen Moosen (*Hypnum praelongum*) auf feuchten lehmigen Fleckern zu Wölschendorf nach der Ernte!

55. b. *Anabaëna romana* Kg. In Eldenlachen bei Grabow, in größeren und kleineren, sattgrünen Klumpchen frei schwimmend!

56. b. *Cylindrospermum limicola* Kg. Auf nassen, lehmigen Fleckern und an Teichrändern bei Wölschendorf!

56. c. *Cylindrospermum muscicola* Kg. Auf nassen Fleckern bei Wölschendorf!

57. b. *Oscillaria nigra* (Vauch.) Ag. In einer Pfütze auf der Kuhweide bei Wismar, Röttig!

57. c. *Oscillaria limosa* (Roth) Ag. Ditmar 1808 als *Oscillatoria Adansonii*.

59. b. *Phormidium vulgare* Kg. In Gossen, Münststeinen, Regen- und Dungpfützen überall!

59. c. *Chthonoblastus vaginatus* (Vauch.) Brm. l. c. 53. *Chth. Vaucheri* Kg. Mit dem vorigen häufig!

59. d. *Leptothrix muralis* Kg. An Kalkwänden in Treibhäusern zu Schwerin!

60. b. *Scytonema incrustans* Kg. Zwischen Parmelien auf erraticen Blöcken bei Menzendorf unweit Schönberg und zu Döbrow bei Rageburg!

63. b. *Rivularia natans* (Lyngb.) R. Lyngbyana Kg. An *Chara vulgaris* in einem Wiesen graben an der Rabegast bei Törber unweit Rehna!

63. c. *Ulothrix parietina* (Vauch.) Kg. An alten Bäumen, namentlich Kiefern und vorzugsweise an der Nordseite, häufig! In den früheren Nennmüller Tannen bei Schwerin, — dieses äußerst interessante Kryptogamen-Revier ist jetzt abgeholzt, — fand man sie fast an jeder Kiefer.

63. d. *Ulothrix velutina* Kg. An den Rädern der Mühle zu Rehna!

63. e. *Schyzogonium murale* Kg. Auf nackter Erde an schattigen Orten, in Wölschendorf auch auf Strohdächern!

63. f. *Chaetophora pisiformis* (Roth) Ag. An Holz, Wasserpflanzen und Schneckenhäusern (*Limnaeus stagnalis*) in einem Teiche bei Wölschendorf!

63. g. *Chaetophora endiviaefolia* Ag. An Wasserpflanzen im Menzendorfer See bei Schönberg!

63. h. *Batrachospermum vagum* (Roth) Ag. Brm. l. c. 5. An der Lübecker Gränze in Torfgruben bei Blankensee, Häcker!

63. i. *Stigeoclonium protense* (Dillw.) Kg. Auf Wasserpflanzen in einem Graben vor dem Böler Thore bei Wismar, sehr sparsam, Rätzig!

67. *Oedogonium tumidulum* (Sm.) Kg. An Wasserpflanzen im Vietlübber See bei Gadebusch und im Menzendorfer See bei Schönberg viel!

67. b. *Oedogonium affine* Kg. Brm. l. c. 54. An Wasserpflanzen im Nieselkanal bei Wilkenhagen unweit Wälschendorf!

67. c. *Oedogonium capillaceum* Kg. In Eidenlachen bei Grabow!

68. b. *Conferva pallescens* Kg. In einem Wassertümpel im Gypsbergwerke bei Lübtheen, denselben fast ganz bedeckend! — Hr. Prof. Kützing hat mir über diese seltene, bisher nur von der Insel Trinidad durch Crüger bekannte Alge, die ich in den Osterferien 1857 an genanntem Standorte einlegte, Gewißheit gegeben; doch sind meine gesammelten Vorräthe derselben mir auf eine unerklärliche Weise abhanden gekommen; hoffentlich habe ich sie bloß verlegt.

69. b. *Conferva bombycina* var. *sordida* (Dillw.) Kg. In der Ostsee am Priwal, C. Griewank! (?) — Wenn ich auch die Alge für die bezeichnete halte, so kann ich bei der großen Schwierigkeit, getrocknete Conferven sicher zu bestimmen, die Gewißheit doch nicht unbedingt verbürgen.

72. *Cladophora sericea* (Hds.) Kg. Am Priwal! in der Wismarschen Bucht am Wendorfer Ufer, Röttig; auch im süßen Wasser bei Dargun, Struck!

75. *Cladophora rupestris* (L.) Kg. In der Ostsee bei Arendsee unweit Doberan, Huth!

75. b. *Cladophora crispata* γ. *arenaria* (Koth) Kg. — Sinf 1808 als *Conferva arenaria*.

75. c. *Cladophora gossypina* (Draparn.) Kg. Im Ausflusse der Trave!

75. d. *Cladophora Bruzelii* Kg. Brm. l. c. 55. In der Ostsee am Priwal, Häcker!

76. *Aegagropila Linnaei* Kg. Im Dobbertiner See häufig, Dräger. Wahrscheinlich ist dieß auch die in der Müritz vorkommende Art, von welcher Siemssen (Mag. I. p. 264) berichtet.

77. b. *Bulbochaete Jürgensii* Kg. An *Fontinalis antipyretica* und andern Wassergewächsen im Menzendorfer See bei Schönberg!

78. b. *Ectocarpus litoralis* (L.) Lyngb. Brm. l. c. 3. Am Priwal, Häcker!

78. c. *Chaetomorpha baltica* Kg. Brm. l. c. 2. An der Insel Bül! Vom Ostseeufer bei Travemünde ist sie durch Häcker als *Conferva Linum* bekannt.

78. d. *Chroolepus riparium* Fw. in Kg. Spec. alg. 426 (1849). Ad cortices Fraxini excelsioris prope ripas lacus Dobbertini, v. Flotow.

78. e. *Chroolepus aureum* (L.) Kg. An einem Pfahl im Neumühler See hinter Friedrichsthal!

78. f. *Mougeotia genuflexa* (Roth) Ag. — Ditmar 1808 als *Conjugata angulata*. Bei Wismar, Röttig!

78. g. *Mougeotia gracilis* Kg. Brm. l. c. 56 (var. *radicans*). Im Menzendorfer See bei Schönberg!

83. b. *Spirogyra lubrica* (Roth) Kg. In einem Pfuhl auf der Kuhweide bei Wismar, Röttig!

83. c. *Spirogyra olivascens* Rbh. Alg. Dec. Nro. 185. Im Kanal bei der Mühle zu Güstrow!
86. *Hydrodictyon utriculatum* Roth. Im Kieselkanal auf den Willenhagener Wiesen unv. Wölschendorf!
88. b. *Vaucheria litorea* Ag. Am Traveufer bei Schlutup, Häcker! — Kützing (Spec. alg. 489) vereinigt sie mit *V. clavata*, von welcher andere Autoren sie bestimmt unterscheiden. Cfr. Rbh. Handbch. II. 2. p. 125!
89. b. *Vaucheria terrestris* Ag. Auf Gartenerde zu Wölschendorf!
90. b. *Vaucheria repens* Hassall. Auf nassen lehmigen Flecken bei Wölschendorf!
93. b. *Enteromorpha crinita* Kg. In der Ostsee am Priwal, Häcker!
94. b. *Dictyosiphon foeniculaceus* (Hds.) Grev. Im Ausflusse der Trave!
94. c. *Prasiola crispa* (Lghtf.) Kg. Brm. l. c. 4. An schattigen Orten zu Schwerin, Wölschendorf und gewiß auch anderswo!
98. b. *Hormoceras flaccidum* Kg. Tab. phyc. XII. f. 69. *H. diaphanum* Brm. l. c. 6. In der Ostsee am Priwal, Häcker!
99. b. *Gongroceras tenuicorne* Kg. In der Ostsee bei Wismar, Röttig! — An dem Exemplare, das ich untersuchte, fand ich keine Tetragonien.
104. *Phyllotylus membranifolius* (Good. et Woodw.) Kg. „In mari baltico“ Detharding sec. Wallr. Fl. crypt. II. 92. (1833). Bei Rosenhagen unweit Daffow, Häcker in Breutel Cent. Nro. 129!

105. b. *Phyllophora rubens* (L.) Grev. — Timm Prodr. fl. meg. Nro. 1062 (1788). „Ad litora maris baltici rejicitur.“ Hierher gehört auch Detharding's *Fucus prolifer*.

106. *Chondrus crispus* (L.) Lyngb. Am Priwal!

106. b. *Chondrus incurvatus* (Lyngb.) Kg. Mit dem vorigen am Priwal!

109. *Polysiphonia nigrescens* Lyngb. Am Priwal häufig, an größeren Algen schmarogend! Sie haftet beim Trocknen nicht am Papier, wie *P. violacea*.

110. *Lophura subfusca* (Turn. t. 10. fig. K. 1.) Rhodomela Ag. Auf Steinen und Muscheln am Priwal nicht selten!

114. b. *Sphacelaria cirrhosa* Ag. An *Fucus* am heiligen Damm und am Priwal!

114. c. *Sphacelaria radicans* (Dillw.) Harv. An *Fucus serratus* am Priwal!

11. d. *Phycophila ferruginea* (Roth) Kg. An *Fucus* bei Warnemünde, Doberan, Wismar und am Priwal!

11. e. *Leathesia tuberiformis* (Engl. bot.) Harv. An der Insel Bül!

114. f. *Ozothallia nodosa* (L.) Halidrys Lyngb. Bei Alt Gaarz unv. Neubuckow von der Ostsee ausgeworfen!

114. g. *Ozothallia scorpioides* (Fl. dan. t. 1479). *Chordaria* Lyngb. Am Priwal! — Wächst an Steinen in der Tiefe und wird bei Stürmen ausgeworfen. Bisher wurde sie nur unfruchtbar gefunden und von den Systematikern deswegen sehr verschieden unter-

gebracht. Der Algenkörper ist fast drehrund, die langen, fadenförmigen Aeste sind meist etwas einwärts gekrümmt und ohne Luftblasen; die olivengrüne Farbe geht beim Trocknen ins Schwarze über.

11. a. *Chordaria flagelliformis* Ag. Auf *Fucus serratus* in der Wism. Bucht in der Nähe der Insel Walfisch. — Sie stimmt genau zu der Diagnose von Rabenhorst in dessen „Algen Deutschlands“ S. 180 bis auf die Angabe: „Wurzel scheibenförmig.“ Rätzig.

133. *Chara ceratophylla* Wallr. var. *incrustedata* A. Br. Im Schweriner See!

135. b. *Chara subspinosa* Rupr. *Chara hispida* var. *rudis* A. Br. in litt. ad me. Im Schweriner See!

135. c. *Chara tenuispina* A. Br. *Ch. belemnophora* C. Schpr. In einem alten Torfmoore auf dem Schelfwerder bei Schwerin! — Eine seltene Species, die außerdem, wie mir der gründliche Kenner der Charen, Hr. Prof. Alex. Braun, schreibt, nur noch an zwei Stellen in Deutschland gefunden wurde: bei Mannheim (A. Braun) und bei Schwetzingen (C. Schimper). Als ich im August des letztverfloffenen Sommers den Standort besuchte, um die Pflanze für die H. H. A. Braun und Rabenhorst, sowie auch für meine Kryptogamen-Fascikel in Masse zu sammeln, fand ich sie leider nicht; die Forstkultur hatte sich des Platzes bemächtigt, ihn durch Gräben trocken gelegt und mit Eichen bepflanzt. Wegen der herrschenden großen Dürre waren die Gräben, sowie auch die noch vorhandenen Spuren ehemaliger Torfgruben total ausgetrocknet; sollte dieß einmal in einem anhaltend

nassen Sommer nicht der Fall sein, dann wird die Pflanze dort hoffentlich wieder zum Vorschein kommen.

137. b. *Chara pusilla* Flk. wird von Kützting (Spec. alg. 526) als autonome Species aufgeführt „in stagnis submarinis Megapolitanis“, während er die *Ch. horridula* Deth. als var. γ . *pachysperma* „in stagnis marinis Germaniae etc.“ zu *Ch. crinita* Wall. zieht.

138. *Chara baltica* Fr. In Buchten an der Insel Böt!

139. *Chara aspera* Willd. Im Neustädter und Dümmersehen See!

140. *Chara fragilis* Desv. In Torfgruben in der Kramps bei Grabow! Eine eigenthümliche seltene Varietät: *longibracteata forma barbata brachyphylla* A. Br., der Form entsprechend, welche Kützting (Spec. alg. 521.) *Ch. fragilis* γ . *trichodes* nennt, wächst in Kalkgruben auf dem Ramper Torfmoor am östlichen Ufer des Schweriner Sees!

V. Lichenes Hffm.

I Lichenes thamnoblasti Kbr.

Fam. I. Usneaceae Eschw.

1. *Usnea barbata* (L.) Fr. — Timm Prod. fl. meg. Nro. 1035 (1788).

var. *florida* (L.) Hffm. — T. 1041 (1788).

forma *hirta* (L.) Hffm. — T. 1038 (1788).

2. *Bryopogon jubatum* (L.) Lk. — T. 1036 (1788).

Stellenweise, aber nur steril: Malchin, Tium; Stargard,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [17_1863](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [IV. Algae Roth. 195-207](#)